



## DMP, DER EINSTIEG ZUM CASE-MANAGEMENT?

Sie sind zur Zeit in aller Munde. Vor allem in denen der Krankenkassen. Das sollte misstrauisch machen.

Die Krankenkassen versprechen, dass durch die DMP die Qualität der Versorgung von chronisch Kranken verbessert wird und damit Kosten eingespart werden können. Glaubt man allerdings der renommierten Unternehmensberatung McKinsey werden die DMP keine Beitragsstabilität herstellen. Im Gegenteil: Es besteht sogar die Gefahr, dass die Mehraufwendungen der ersten Jahre die Einsparungen weit übersteigen. Grund zum Einen, so McKinsey, ist die Auswahl der falschen Indikationen. Bei Diabetes sind kurz- und mittelfristige Effekte nicht zu erwarten und die Probleme bei Brustkrebspatientinnen seien eher struktureller Natur. Zudem ist die Koppelung der DMP an den RSA bedenklich. Da die Krankenkassen vom RSA umso mehr profitieren, je mehr in die DMP eingeschrieben sind, werden sie versuchen, viele und nicht unbedingt „passende“ Patienten einzuschließen. Dies treibt die Kosten weiter in die Höhe.

Außerdem ist McKinsey der Meinung, dass die Kassen eine aktivere Rolle innerhalb des Gesundheitssystems übernehmen sollten. So sehen sie einen der größten Schwachpunkte der derzeitigen Planungen darin, dass die Kassen die Qualität der DMP nur unzureichend kontrollieren können. Und das ist der springende Punkt: So lange die KVen verhindern können, dass die Kassen die Datenhoheit erlangen, sind die geplanten Einsparungen reine Luftnummern. Sobald die Kassen aber uneingeschränkte Kontrolle über die Patientendaten haben, wird ein Case-Management amerikanischer Prägung installiert werden. Die damit einhergehende Entmachtung der Ärzteschaft durch die Hintertür ist ein weiterer Schritt in Richtung Kassenstaat. Unterstützt werden sie bei diesem Vorhaben, wenn wunders, von McKinsey...

*Dr. med. Dirk Nonboff  
Chefredakteur  
nonboff@wvpv.de*

# INHALT

HEFT 8 • August 2002

## 6 NACHRICHTEN – Praxis-Hilfen und Kultur

### POLITIK

- 10 Legende von der Überfinanzierung.**  
Sind noch Reserven im System?

### WIRTSCHAFT

- 12 Multiple Sklerose im Case Management.**  
Inter-Versicherungen bauen  
Gesundheitsmanagement aus
- 13 Den Familien-GAU verhindern.**  
Sinn von Risikolebensversicherungen
- 14 Feste Verzinsung mit Fragezeichen.**  
Alternativen zum Aktienmarkt



- 15 Meine Meinung zum Gesundheitswesen • Information für meine Patienten • GK Licht zu Tode rationalisieren!**
- 22 Praxisbörse**

### MEDIZIN-JOURNAL

- 24 Medizin-Blickpunkt:** Aktuelle Themen
- 28 SCHWERPUNKTTHEMA Schmerz: Therapie im Alter**
- 33 GOLD Leitlinien verbessern COPD-Management.**  
Aufbruch in die Zukunft
- 34 Komfortablere Osteoporosetherapie.**  
Einmal wöchentlich 70 mg Alendronat
- 36 KHK-Scoring mit therapeutischer Konsequenz.**  
Gefäß-Sprechstunde
- 39 Sportlich aktiv trotz Asthma.**  
Belastungsinduziertes Asthma
- 40 Schneller aus dem Tal der Tränen.**  
Fortschritt in der antidepressiven Therapie
- 42 Mehr Zeit für die Liebe.**  
Tadalafil überzeugt mit langer Wirkdauer



**Faszination des Alten Ägyptens.** Eine der bedeutendsten Gestalten in der mehr als 3.000-jährigen Geschichte des Alten Ägyptens war Königin Hatschepsut. Die Ausstellung im Historischen Museum der Pfalz in Speyer (noch bis 27. Oktober) illustriert mit wertvollen Exponaten den politischen Anspruch Hatschepsuts wie auch den hohen Stand der ägyptischen Kunst in dieser Zeit. Mehr Kunst auf Seite 7.